**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 29 (1913)

**Heft:** 22

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unterschrift, das alles ift so verworren, daß man wirklich fehr aufmerksam lesen muß, wenn man sich klar werden will, zu was sich der Unterzeichnete verpflichtet hat. Auf der Rudfeite des Bestellzeddels sind dann richtig die ungeheuer hohen Preise gedruckt, auf die man wohlweislich nicht aufmerksam macht.

So bekam dann der eine anstatt für Fr. 100 für Fr. 600 und der Andere anstatt für Fr. 50 für 300

Fr. Feilen.

Der Schreinermeister von Lausanne mit Fr. 600 belastet, bezahlte, der Zimmermeister vom Kanton Aargau, mit einer Faktura von Fr. 300 beglückt, protestierte und nach langem hin= und herschreiben nahm das "Comptoir Industriel von Genf" die Ware kostenlos

Wahrscheinlich hatten die Herren herausgefunden, daß die Preise felbst nicht unterschrieben feien und da sie so hoch angesetzt waren, daß man füglich von Schwindel reden kann, so zogen sie vor, die Ware zu= rückzunehmen.

Wenn doch einmal die Handwerker sich merken wollten:

daß man nichts unterschreiben foll, bevor man es ge=

lesen hat, und zwar gründlich;

- daß man doppelt mißtrauisch sein foll, wenn für ein laufendes kleines Geschäft eine Unterschrift verlangt wird, wie wenn es fich um einen Sausverkauf handeln würde;
- 3. daß nur Schwindler glauben machen wollen, fie geben die Fünffrankenftucke ju Fr. 4.50, das tun fie nämlich gerne, aber nue für folche, die außer Kurs find;
- daß es genug ehrliche bekannte Eisenwarenhändler gibt, die nicht für ein paar Franken gleich eine Unterschrift verlangen, Leute, die des Bertrauens wert find, die man jederzeit zur Rede ftellen fann und die auch gerne Rede fteben;

daß diese Kaufleute gewöhnlich zu vernünftigen Tagespreisen verkaufen und es nicht nötig haben, einen Runden übers Ohr zu hauen, wodurch man beim gleichen Runden ber Schundware und Preise megen ein zweites Mal nicht mehr vorzusprechen magt;

5. das einfachfte Mittel, foldem Schwindel zu entgeben, ift folgendes: Sowie ein fremder Feilenritter fur eine fleine Beftellung die Unterschrift verlangt, nehme man benfelben bei ber Sand und führe ihn jum Saufe heraus mit ber freundlichen Empfehlung, ja nie mehr wieder zu fommen. L. H. L

## Zur Steuer der Wahrheit.

Wir brachten letthin einen Artifel über Rurgschluß. Unter anderem ift in dem Artikel auch auf die Breußifche Statiftit vom Jahre 1909 hingewiesen und ift die Bahl der Brande, die auf die Glettrigitat, auf Gas und Betroleum entfallen, namhaft gemacht. Auf den ersten Blick erscheint es, als ob die Elektrizität in Bezug auf Brandunfälle besonders günftig dasteht. Die Zahlen erhalten jedoch ihre richtige Beleuchtung, wenn man bei deren Beurteilung die Verbreitung der beiden Energie= arten, Gas und Elektrizität, mit berücksichtigt. Tatfächlich bestehen etwa 10mal soviel Gasanschlüsse wie Elektrizitätsanschlüsse, sodaß infolgedessen relativ die Brandunfälle für Gas, trop der höheren absoluten Bahl geringer find, als die Gleftrigitätsunfälle.

Besonders genaue Aufzeichnungen sind darüber für das Jahr 1910 vom statistischen Umt der Stadt Sanno= ver gemacht. Dort war die Zahl der Wohnungen, die elektrisches Licht benutten, 3394, die der mit Gaslicht versehenen 22,480. Ein anderes Beispiel: Die Berliner Elektrizitätswerke hatten im April 1912 36,287 Ab= nehmer, demgegenüber die Berliner Gaswerte am 31. Marz 1912 387,160 Gasmeffer im Betriebe. Vom 1. April 1912 bis 31. März 1913 sind in Berlin allein 60,000 Gasabnehmer neu hinzugetreten. Da die Berliner Elektrizitätswerte im Dezember 1912 40,900 Ab= nehmer hatten, so find also im vergangenen Jahre allein weit mehr Gasabnehmer hinzugetreten, als überhaupt Stromabnehmer der Elektrizitätswerke in Berlin maren. So ungefähr liegen die Berhältniffe allgemein. Da man ihre Verbreitung bei der Bewertung der durch sie ver= urfachten Unglücksfälle in Betracht ziehen muß, wäre es als gleich gefährlich anzusehen, wenn beim Gas ent= sprechend seiner 10mal größeren Verbraucherzahl auch 10mal so viel Unglücksfälle vorgekommen wären, als bei der Elektrizität. Vergleicht man außerdem noch die durch die Brandunfälle verursachten Schadensummen, jo ergibt fich, daß die 295 Gleftrigitäts-Unfalle einen Schaden von 805,662 Mt. verursachten, die 1139 Brandunfälle durch Gas demgegenüber nur 228,345 Mf. Auch aus diesen Zahlen geht wohl hervor, daß es sich bei der Elektrizität stets um größere, umfangreichere Brande, bagegen bei Gas um fleinere Brande gehandelt hat. Betrachtet man also die statistischen Bahlen nicht einseitig, sondern unter Berücksichtigung der maßgebenden Faktoren, fo ergibt fich, daß das Gas in Bezug auf die Brandunfälle gang besonders gunftig dafteht.

# Aus der Praxis. - Für die Praxis.

#### Fragen.

524. Ber liefert in der Schweig Gbenholg und übrige ausländische Bolger? Offerten unter Chiffre M 524 an die Erped. 525. Ber hatte einen altern, noch gut erhaltenen Delfpar-Apparat zu verfaufen? Offerten mit Breisangabe an Karl Baldis, hammerwert, Alltdorf (Uri).

526. Wer liefert für eine größere Arbeit Steinholgunter-lagen und fomplette Steinholzböden unter Garantie? Offerten

unter Chiffre Z 526 an die Erped

527a. Ber hat eine ftarte Blechabfant-Mafchine fur 2 mm Schwarzblech abzugeben? b. Wer hat eine tadellofe Gifenfras-

maschine abzugeben?
528. Ber liesert Buchenlangriemen, I. Klasse, bei Abnahme von 400 m²? Nur Offerten mit Preisangabe werden berücksichtigt und find unter Chiffre K 528 an die Exped. einzusenden.

529. Ber liefert aufgeschnittene Schubladenfeiten u. Rücken in Ia Buchenholz, event. gedämpft, nicht fledig und unverleimt, event. ungehobelt

200 Stilet 48 cm lang, 20,5 cm breit, 13 mm biet 150 " 48 " " 13,5 " " 13 " " 50 " 87 " " 16,5 " " 13 " " 13 " "

Offerten geft. zu richten an C. Goldinger, Mobelichreinerei, Ermatingen.

– **530.** Wer liefert Blechstreifen (galvan und gewöhnliche), 28—33 cm lang, 9 cm breit und <sup>5</sup>/10 mm dick, bei Ubnahme von 10—15,000 Stück? Offerten an F. Frei, mech. Schreinerei,

Steffisburg b. Thun.
531. Ich hatte die Maffenf.brifation eines Möbelartifels ju vergeben. Belche mech. Schreinerei befaßt fich mit folchen Arbeiten? Abreffen unter Bostfach 10968 Winterthur.

532. Wer hatte eine gebrauchte, tomb. Hobelmaschine, 50 bis 60 cm breit, abzugeben? Offerten unter Chiffre Z 532 an die Erped.

533. Ber hatte einen gebrauchten, gut erhaltenen Ginfat: gatter (nur Ginfat mit Bubehör) billigft abzugeben? Offerten an Bebr. Gberhard, Sagerei, Dietfurt.

534. Ber hatte altere, gußeiferne Röhren, 18 cm Durche meffer, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre M 534 an die Expedition.

Expedition. 535. Wer hätte einen gebrauchten, aber gut erhaltenen Elektromotor, Drehstrom (Preiphasen), 8—10 PS, billig abzusgeben? Gest. Offerten unter Chiffre J 535 an die Exped. 536. Wer hätte 1 Stück I Differdinger, P 26, 8—8,40 m lang, 3 Stück I-Balken, P 30, 8—8,40 m lang, wenn auch gebraucht, abzugeben und zu welchem Preis? Offerten an J. Schenk Bedrunner, Baus und Zementgeschäft, Sulgen (Thurgau). 537. Welches Geschäft erstellt als Spezialität Kirchenbeizungen? Welches System wäre für eine Landkirche am vors

teilhaftesten? Bo tonnen ausgeführte Beizungen besichtigt werden?

Sefl. Auskunft an Arnold Neier, Waldstatt (Appensell).

538. Wer hätte für eine kleine Wirtschaft gebrauchtes Wirtschaftsmobiliar, zirka 8 Tische und 40 Stühle, abzugeben?

Offeren unter Chiffre Z 538 an die Exped.

539. Wer hatte eine Eifenhobelmaschine, mit der event. auch gerade und freisrunde Nuten gefräst werden könnten, billig abzugeben? Die runden Nuten bis 300 mm Durchmesser. Offerten unter Chiffre R 539 an die Erped.

540. Rann mir jemand mitteilen, wie man Fleden aus eichenen Parkettboden entfernt, die durch Abmaschen der Turen mit ftartem Soda- und Seifenwaffer entftanden find? Für gutige Austunft beften Dant.

541. Wer liefert Obsidorr-Apparate für Dampfheigung? Offerten unter Chiffre Z 541 an die Erped.

542. Wer liefert ganz saubere, vierkantige Stäbe in Buchen-holz, gedämpft, und zu welchem Breis? Länge der Stäbe 1.50 bis 2,50 m, Dide 30/30 mm? Offerten an Gebrüber Erismann, Muhen b. Aarau.

543. Gibt es in der Schweiz eine Fabrit, welche Reisbefen

fabriziert?

Wer liefert schöne, saubere, rottannene Rechenstiele aus engjährigen Brettern geschnitten, kein mastiges Holz, kantig geschnitten, 10 Linien. 8 Fuß lang? Offerten mit Preisangabe an J. Bachmann, Gabelmacher, Thundorf (Thurgau) 545. Wer hätte einen gebrauchten, stehenden Dampstessel

-10 m2 Beigfläche zu verkaufen? von 6-

546. Beiche Breffen find die rationellften gur Berftellung von Bementplattli und wer liefert folche, event. fchon gebrauchte? Offerten unter Chiffre Z 546 an die Exped.

547. Ber hatte sofort eine gebrauchte Ries-Baschmaschine abzugeben? Offerten unter Chiffre K 547 an die Exped. 548a. Ber fabrigiert billigft Pfannenbeckel aus Blech?

b. Wer liefert Baunwoll-Bandeisen an Händler und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre 8 548 an die Exped.

549. Wer liesert Apparate zur Fabrikation konischer, runder Stiele? Offerten unter Chiffre B 549 an die Exped.

550. Wer hat Lager in Bandskahl billiger Qualität für landw. Geräte von 140×1,5 mm? Offerten unter Chiffre W 550 an die Exped

551. Wie isoliert man am besten eine 15 cm bide Zements bede gegen Schall und wer besorgt folche Arbeiten?

#### Kanderner

# Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern

(Generalvertretung für die Schweiz.)

#### VULKAN-ZEMENT

**hochfeuerfest**, ca. 1600—1800° (Segerkegel 32—35).

### Glasierte Wand-Platten Spaltviertel und Backsteine

KOCH & CIE E. Baumberger & Koch

Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

#### Matworten.

Auf Frage 485. Ich bitte um Angabe Ihrer Adresse, das mit ich Ihnen gunftigen Belegenheitstauf offerieren tann: Bolta Winterthur.

Auf Frage 488. Die von Ihnen benötigten Rabsätze und Schienen können wir Ihnen sofort billigst ab Lager liefern: Schweiz. A.G. Orenstein & Roppel, Zürich, Bahnhosplatz 1. Auf Frage 493. Holzspaltmaschinen in bewährter Konstrut-

tion, großer Leiftungsfähigfeit, erhalten Sie bei ber Firma &. von Arr & Cie., Ingenieurbureau, Burich 1, Seidengaffe 16.

Auf Frage 493. Spaltmaschinen neuesten Syftems bauen M. Müller & Cie., Maschinenfabrit und Giegerei, Brugg.

Auf Frage 495. Maschinen zum Frasen von Zahnstangen beziehen Sie vorteilhaft bei G. Widmer, Ruf & Huber, Lugern.

Auf Frage 498. Benden Sie fich an die Spezialfabrit für Sagereis und Holzbearbeitungsmaschinen, U.S. Maschinenfabrit

Ingenieur toftenlos gur Berfügung. Auf Frage 498. Gie menden fich vorteilhaft an die Firma

S. von Arr & Cie. in Zurich 1, welche tomplette Einrichtungen



Muf Frage 498. Die Biegerei: und Ronftruttionswertstätten 3. B. Zeifer & Cie. in Freiburg (Schweiz) erftellen fomplette Sägerei Ginrichtungen und find in der Lage, Plane und Roften-berechnungen für jede gewünschte Dimenfion anzusertigen.

Auf Frage 499. Schweißapparate, neu und gebraucht, hat gang billig abzugeben: Josepf App, Gifenbauwerffiatte, Rorifgach, Auf Frage 499. Autogene Schweiße und Schneidanlagen

auf Frage 499. Autogene Embergs ind Schnetoniagen solltefter und bewährtester Konstruktion für sparsamen Betrieb liefern Ihnen als Spezialität: E. Widmer, Ruf & Huber, Luzern. Auf Frage 499. Die Firma H. von Arr & Cie, Zürich 1, kann mit jeder gewünschten Auskunft, Prospekt und Preise für vorteilhaftes Fabrikat dienen.

Auf Frage 500. Die benötigten I-Balten tonnten Ihnen gebraucht, aber gut erhalten, sofort ab Lager liefern: Wittkowsky & Cie., Zürich 1, Seidengasse 16. Auf Frage **501**. Zentrisugalpumpen für jede gewünschte

Leiftung liefern Ihnen prompt und billig: E. Widmer, Ruf & Suber, Lugern

Auf Frage 501. Wenden Sie sich gest. an das Ingenieur-bureau von Lang & Schmitt, Jürich 1, Hirschengraben 70/74, welche die Projektierung und Aussührung kompl. Pumpstationen übernehmen. Wir führen Rumpen von den kleinsten Leistungen und für alle Zwecke Vorprojekt kostenlos. Auf Frage 501. Zentrifugalpumpen für Wasserversorgung

Auf Frage 501. Zentrifugalpumpen für Wasserborgung liefern in garantierter Qualität: Robert Aebi & Cie., Ingenieur-

bureau, Zürich 1. Auf Frage 501. Wenden Sie fich an die Firma Bachmann-Boßhardt & Cie., Stampfenbachstraße 57, Zürich, welche Ihnen fragliche Zentrifugalpumpen in nur prima Ausführung preiswürdig liefern.

Auf Frage 502. Bollfrafen für Gipslatten und Dachlatten,

Befäumen 20., fabrizieren 21. Solzbearbeitungsmaschinen in Grage 502. Sämtliche Holzbearbeitungsmaschinen in Bakhardt & Cie., Zürich, Stampfenbachftraße 57.

Muf Frage 504. Bir bitten um Befanntgabe Ihrer wert. Abresse, damit wir Ihnen Offerten unterbreiten könnten: H. von Arr & Gie., Zürich 1. Auf Frage 504. Gine gut erhaltene Leitspindel-Drehbank

mit 2 m Drehlange haben zurzeit billig abzugeben: Rud. Brenner & Cie., Bafel.

Auf Frage **505.** Das gewünschte Refervoir können Ihnen billigst liefern: Robert Aebi & Cie., Löwenstraße 69, Zürich 1.

Muf Frage 507. Die gewünschten Drehftrom-Motore konnen Ihnen mit Garantie zu günftigen Konditionen abgeben: Robert Mebi & Cie, Zürich 1.

Auf Frage 508. Schaufels und Bickelftiele in Buchens und Eschenholz liefern in tabellofer Qualität: Robert Nebi & Cie., Rürich 1.

Auf Frage 508. Wir liefern Ihnen famtliche Stielwaren

un gruge 30%. Wit teletn zinen fintigen Preisen: nur la Buchen- und Eschenholz zu äußerst günstigen Preisen: Bachmann-Boßhardt & Cie., Stampfenbachstraße 57, Zürich. Auf Frage 508. Schaufel- und Pickelstiele, sowie sämtliche Werkzeugstiele in Buchen- und Erlenholz liefert in gewünschter Ausführung billig: H. Wäthrich-Hermann, Holzwarenfabrikation, Dürrenroth (Bern).

Auf Frage 508. Schaufel: und Bickelstiele in Buchen: und Eschenholz, sowie Wertzeugstiele für landwirtsch. Geräte liesert zu günstigen Preisen: Arnold Rohr, Wagner, Hunzenschwil bei

Auf Frage 509. Den gewünschten Bengin-Motor, 3/4 PS, gebraucht, konnen Ihnen billigft liefern: Rob. Aebi & Cie., In-

genieurbureau, Zürich 1. Auf Frage **509.** Wir können Ihnen fraglichen Benzinmotor für 3—4 PS billig abgeben: Bachmann-Boßhardt & Cie, Stampfen: bachstraße 57, Zürich.

Auf Frage 509. Wenden Sie sich an die Firma Emil Böhnn, Löwenstraße 39, Zürich 1, welche stets ein großes Lager in gebrauchten Benginmotoren unterhalt.

Auf Frage 512. Bafchtroggeftelle mit und ohne Bitchpine: Dedleiften, vornen, oben und auf den Seiten vernichelte Meffingschrauben, liefert billigft als Spezialität die Holzwarenfabrit Ostar

Danielis, Rorschach. Auf Frage 512. Sans Seiling, Gisenbetonpfosten- und Stahlbetonplatten Fabrit in Bern, liefert als Spezialität fertige Bafch-troge in arm. Beton, ebenfo alle Arten Rubel und Troge in betiebigen Formen. Wandungen von 3,5 cm an, garantiert waffers dicht. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Auf Frage 513. Die Firma H. von Arx & Cie., Zürich 1, fann Ihnen alle Größen in Spiralsedern ansertigen. Auf Frage 514. Gewünschte 3—4 Drehscheiben für 50 cm

Spurmeite liefert Ihnen gebraucht, aber fehr gut erhalten, ju

günstigen Konditionen das Spezialhaus für Rollmaterial: Wittstowsky & Cie., Zürich 1, Seidengasse 16. Auf Frage 514. Gewünschte 3—4 Drehscheiben, 50 cm Spurs

weite, liefern Ihnen tauf- oder mietweise zu gunftigen Ronditionen:

Robert Nebi & Cie., Zürich 1. Auf Frage 514. Wir können Ihnen fragliche Drehscheiben sehr vorteilhaft liefern und erbitten Bekanntgabe Ihrer werten Abresse: H. von Ary & Cie. Zürich I. Auf Frage 514. Drehscheiben, wie Sie suchen, habe ich

freibl. abzugeben: Beinrich Wertheimer, Bollftraße 20, Burich. Auf Frage 515. Stempel jum Schlagen auf Metall in

jeber beliebigen Größe und Ausführung liefern Ihnen vorteilhaft: E. Widmer, Ruf & Suber, Lugern. Auf Frage 516. Effen, Felbschmieben, sowie famtl. übrigen

Wuf Frage 516. Ellen, Felojamieden, sowie samit, ubrigen Wertzeuge und Maschinen für Schmiede beziehen Sie sehr vorteilhaft bei E. Widmer, Ruf & Huber, Luzern.
Muf Frage 516. Bentilator: und Blasebalg:Feldschmieden, neu und gebraucht, liesern in bester Qualität: Robert Nebi &

Sie., Zürich 1. Auf Frage 516. Fragliche Effen und Feldschmieden können wir Ihnen sowohl neu als in Gelegenheits-Material sehr vorteils haft liefern und bitten um Aufgabe der Adreffe: S. von Arr &

die, Frage 517. Wir haben eine größere Anzahl Riemenscheiben in allen Dimensionen am Lager vorrätig, welche wir billigst abgeben: Robert Aebi & Gie., Löwenstr. 69, Zürich 1.
Auf Frage 518. Wir haben diverse ältere Transmissions

riemen zur Berfügung, welche wir zu billigen Preisen abgeben: Robert Nebi & Cie., Löwenstraße 69, Zürich 1. Auf Frage 519. Stahlgußtücke nach jedem Modell liefern Ihnen prompt und billig: E. Widmer, Ruf & Huber, Luzern.

Auf Frage 520. Angefragte Banbfage, 800 mm, fomie verschiedene Didehobelmaschinen haben wir auf Lager und tonnen mit Garantie billigft abgegeben werden: Bolgicheiter & Begi, Maneffestraße 190, Burich 3.

Auf Frage 520. 1 Dickehobelmaschine von 600 mm und 1 Bandsage von 1000 mm Rollendurchmeffer hat außerst billig abzugeben: Lachappelle Solzwertzeugfabrit in Kriens. Die beiden Mafchinen fonnen im Betriebe besichtigt werden und werden unter

Garantie verfauft. Auf Frage 520. Bandfagen und Dickehobelmafchinen neuefter Ronftruftion liefert ftets ab Lager Die M. G. Maschinenfabrit

Landquart. Auf Grage 520. Bir haben gurgeit einige gebrauchte Maschinen vorrätig, welche mir fehr vorteilhaft abgeben konnen: D.

nymen vorrang, weiche wir jehr vorteithalt abgeben tonnen: H. von Ary & Cie., Jürich 1.
Auf Frage 520. Wir geben eine tadellos erhaltene Bandsfäge, Rollendurchmesser 900 mm, zu niedrigem Preise ab. Dessgleichen erlassen wir gegen billigen Preis eine gebrauchte, noch vorzügliche Dickehobelmaschine, Hobelbreite 510 mm. Geben Sie Sie uns gest. Ihresse bekannt: Rud. Brenner & Cie., Basse.
Auf Frage 522 Mir baben Sahlback Welching bier auf

Auf Frage 522. Wir haben Hoblblod Maschinen hier auf Lager und sind nach Aufgabe der Abresse gerne bereit, mit Offerte zu dienen: Fris Marti, Alt.-Ges., Bern.

Auf Frage 522. Wir könnten Ihnen eine leiftungsfähige Half Dohlblockmaschine miet- oder kaufweise zu günstigen Konditionen abgeben und bitten Sie um Aufgabe Jerer wert. Abresse: Robert Mebi & Cie., Burich 1.

## Submissions-Hnzeiger.

Der Rachbrud biefer bollftanbigften Bufammen-kellung aller in ber Schweis publizierten Gubmiffionen ift unterfagt. Die Redaktion.

Zürich. Wohnhansban für S. Bontobel, Tierargt, in Rüti. Erde, Maurere, Aunststeine, Bimmere, Spenglere u. Dachbederarbeiten. Blane ac. bei Architeft Joh. Meier, Behiton. Offerten bis 1. September mittags 12 Uhr an den Bauherrn.

St. Gallen. Stallban auf der Alfp Küls, Gemeinde Krummenan. 130 m³ Grd- und Felsaushub, 17 m³ Beton, 635 m¹ Abbundholz, 284 m² Bretter für Läger:, Heuboden: und Krippbodenbelag, Dach: und Wandverschalungen, 100 m² Schindelbach, 100 kg Schrauben, Klammern 2c. Pläne bei Kantonsrat Bösch in Ennetbüsst und auf dem kantonalen kulturtechn. Bureau in St. Gallen. Offerten dis 10. September an den Ortsverwaltungszat von Krupetbiss. rat pon Ennetbubl.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis I. Berfangerung ber Giterfchuppen, Bergrößerung ber Gilgutampen und neues Abortgebande im Bahnhofe Genf: Cornavin. Plane 2c. beim Bahningenieur in Genf. Eingaben mit der Aufschrift "Güterschuppen, Rampen usw. im Bahnhofe Genf-Cornavin" bis 20. September an die Kreisdirektion I in Laufanne.

Zürich. Wafferverforgung ber Stadt Bürich. Renes Seemafferwert. Schreiner:, Glafer: und Malerarbeiten: für das Wohnhaus bei den neuen Filteranlagen im Moos-Wollishofen. Bläne 2c. im Baubureau, Beatenplatz 1, 2. Stage. Gingaben bis 4. September, abends 6 Uhr, an den städt. Bauvorftand II.

Zarich. Erweiterung ber Wafferverforgung in Ballifellen. Ban eines Stollens in ber Riesgrube im Felfen. Blane ac. auf der Bemeinderatstanglei. Offerten mit Aufschrift "Bafferfaffung" bis 31. August an Gemeinderat F. Benz.

Zarich. Bafferverforgunge Genoffenschaft Efflingen. Erweiterung ber Anlage. Birfa 500 m Beitungegraben. Gingaben mit ber Aufschrift "Bafferleitung" bis 30. August an ben Brafidenten, Gemeinderat Gottfr. Bangger.

Bern. Schweizer. Landesausftellung in Bern 1914. Meuftere Wandfonstruttionen für einige Bauten (Berput mit Schilfrohr ober Drahtgeslecht oder Schilfbrett 2c. Bläne 2c. bei den Architekten Ed. Joos, Pavillonweg 14, Polaf & Piolenc, Beaulieustraße und Bracher & Widmer, Bahnhofplatz 7, in Bern. Angebote bis 1. September an die obige Ausstellung. Bubenbergplat 17, Bern.

Bern. Felbichütengefellschaft Langnan i. G. Rene Schiekanlage (Schützenhaus, Scheibenstand 300 m, Re-volverscheibenstand). Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachbecker-und Spenglerarbeiten. Pläne 2c. je vormittags von 9—12 Uhr bei Hrn. Hoser-Schent in Langnau. Eingaben mit der Ausschrift "Schieß-Anlage Langnau" bis 30. August, abends 6 Uhr, an die Bauleitung & & S. Coniker in Morth Bauleitung, F. & S. Königer in Borb.

Bern. Cleftrizitäte : Rommiffion Brienzwiler. stellung eines neuen Reduftions: und Entlüftungeschachtes. Gingaben bis 1. September an die Kommission.

Bern. Abortgebande des Primarfchulhaufes in Sumis: Eingaben bis 31. Auguft an den Prafidenten ber Schul-

